

Öffentliche **Beschlussvorlage**

|                                      |
|--------------------------------------|
| Vorlagen-Nr.:                        |
| <b>V/0699/2017/1. Erg.</b>           |
| Auskunft erteilt:<br>Frau Selberg    |
| Ruf:<br>492-2486                     |
| E-Mail:<br>selberg@stadt-muenster.de |
| Datum:<br>14.09.2017                 |

Betrifft

Erweiterung des Schulzentrums Kinderhaus - Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit Mensa  
Beschluss zur Durchführung eines VgV-Verfahrens mit vorgeschaltetem Architektenwettbewerb

Beratungsfolge

20.09.2017 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit Mensa für das Schulzentrum Kinderhaus in Münster, Von-Humboldt-Straße 14, wird ein nichtoffener Architektenwettbewerb nach der RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) durchgeführt.
2. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge vorgeschlagen:
  - Programmerfüllung unter Berücksichtigung der Umsetzung der Konzeption, des Raumprogramms und der geforderten Wettbewerbsleistungen
  - Architektonische Qualität der Planung (innere und äußere Gestaltung / Freiflächen)
  - Erschließung, Funktion, Nutzung, Barrierefreiheit
  - Berücksichtigung ökologischer Aspekte
  - Wirtschaftlichkeit
  - Durchführbarkeit im Hinblick auf bauordnungsrechtliche und organisatorische Belange, Realisierbarkeit
  - Nachhaltigkeit

3. Zusammensetzung des Preisgerichtes

Das Preisgericht zur Bewertung der Wettbewerbsbeiträge setzt sich, infolge des Inkrafttretens der VgV zum April 2016, in neuer Größe wie folgt zusammen:

stimmberechtigte Mitglieder:

Fachpreisrichter ausloberunabhängig:

- Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin, Iserlohn
- Roland Bondzio, Architekt, Münster
- Prof. Bernd Echtermeyer, Architekt, Dortmund

- Jutta Heinze, Architektin, Duisburg
- Hannes Hermanns, Architekt, Kleve
- Christian Jürgensmann, Landschaftsarchitekt, Duisburg
- Judith Kusch, Architektin, Köln
- Cornelia Neubürger, Architektin, Bochum
- Prof. Johannes Schilling, Köln
- Prof. Oskar Spital-Frenking, Lüdinghausen

Fachpreisrichter ausloberabhängig:

- Jörg A. Michel, Architekt, Technischer Leiter Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Georg Mümken, Architekt, Abteilungsleiter, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster

Sachpreisrichter, ausloberabhängig:

- Stadtrat Matthias Peck, Dezernent für Wohnungsversorgung, Immobilien und Nachhaltigkeit
- Stadtdirektor Thomas Paal, Dezernent für Bildung, Jugend und Familie
- N.N. CDU
- N.N. SPD
- N.N. Bündnis 90/Die Grünen
- N.N. FDP
- N.N. Die Linke

Stellvertretende Preisrichter, ausloberunabhängig:

- Andreas Heupel, Architekt, Münster
- Arno Meyer, Architekt, Münster, Lüdinghausen

Stellvertretende Preisrichter, ausloberabhängig:

- Andreas Nienaber, Leiter des Amtes für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Klaus Ehling, Leiter des Amtes für Schule und Weiterbildung, Stadt Münster
- Marlies Voss, Amt für Denkmalpflege, Stadt Münster
- Jörg Hoffmann, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Stadt Münster

Sachverständige Berater/in ohne Stimmrecht

- Harald Holtwick, Schulleiter Grundschule „Am Kinderbach“
- **Clemens Krause, Schulleiter Geschwister-Scholl-Realschule**
- **Ralf Cyrus, Schulleiter Geschwister-Schol-Gymnasium**
- Ludger Watermann, Amt f. Schule und Weiterbildung, Stadt Münster
- Michaela Selberg, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster

Vorprüfung

- Claudia Carl, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Gerlinde Haase, Amt für Schule und Weiterbildung

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Preisträger des Wettbewerbes (voraussichtlich 3) zur Teilnahme an einem Vergabeverfahren zur Beauftragung der Architektenleistungen entsprechend der Vergabeordnung (VgV) aufgefordert werden.
5. Der Terminplan für die Durchführung des Architektenwettbewerbs und für das anschließende VgV-Vergabeverfahren wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Wettbewerb und das anschließende VgV-Verfahren Kosten in Höhe von insgesamt ca. 113.000,- € entstehen. Die Mittel stehen bei der Investitionsmaßnahme 4680 „Erweiterung Schulzentrum Kinderhaus“ im Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung.

**Begründung:**

Die Verwaltung empfiehlt die Schulleitungen der Geschwister-Scholl-Realschule und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums als sachverständige Berater ohne Stimmrecht in das Preisgericht aufzunehmen.

I. V.  
gez.  
Matthias Peck  
Stadtrat